Nr. 1359. III. 1874.

Kirchliches Verordnungs-Blatt

für die

Lavanter Diöcese.

Inhalt: I. Bekanntgabe der Ordinanden und Ordinationstage pro 1874. — II. Empfehlung des Gebetbüchleins „Birmski spomin“. — III. Ausschreibung von Stipendien für Zöglinge an der landschaftl. Thierheilanstalt in Graz. — IV. Diöcesan-Nachrichten.

I.

Mit Bezug auf die Ordinariats-Erläße de dato 5. Juni 1854, Nr. 1922/3 und 31. Mai 1855, Nr. 1043/4 und in Gemäßheit der Anordnung des heil. Concils von Trient (sess. 23, cap. 5) werden hiemit die Namen der heuer zu den höheren heil. Weihen zu befördernden F. B. Lavanter Alumnen zu dem Zwecke mitgetheilt, daß dieselben an dem, den Ordinationstagen zunächst vorhergehenden Sonntage dem gläubigen Volke von der Kanzel mit der Aufforderung bekannt gegeben werden, Gott um gute, berufstreue Priester zu bitten, und falls Jemand gegen die nachbenannten Ordinanden mit Grund etwas vorzubringen hätte, es nicht zu verhehlen.

Aus dem IV. Jahrgange, die Herren:

Johann Čagran, geb. zu St. Leonhard bei Großsonntag;
Alois Haubenreich, geb. in Marburg;
Paul Hrovat, geb. zu Kraxen in Krain;
Stephan Mohorko, geb. zu Schiltern;
Anton Potočnik, geb. zu Peilenstein;
Peter Skuhala, geb. zu Luttenberg.

Aus dem III. Jahrgange, die Herren:

Josef Muha, geb. zu Fautsch;
Anton Šijanec, geb. zu St. Georgen an der Stainz.

Die Ertheilung des Subdiaconates findet am 21., jene des Diaconates am 23., und jene des Presbyterates am 25. Juli statt.

II.

Ein Priester der Laibacher Diöcese hat ein Gebetbüchlein verfaßt unter dem Titel: Birmski spomin, ali obširno razlaganje zakr. sv birme za odrasle birmance z drugimi molitvami za domačo in očitno službo božjo. Ljubljana 1874. — 176 Duodez-Seiten.

Das Büchlein eignet sich ebenso als Leitfaden für die Seelsorger beim Firmungs-Unterrichte, wie auch für die Firmlinge als anregendes Andenken an die heil. Firmung. Es kann daher den Eltern und Pathen der Firmlinge bestens empfohlen werden.

III.

Ueber Ersuchen des Hochl. steierm. Landes-Ausschusses de dato 16. Juni l. J. Nr. 7169 wird den wohlerw. Pfarr- und Curatialämtern die nachfolgende Kundmachung mit der Aufforderung mitgetheilt, sie den Pfarrinsassen in entsprechender Weise zu verlautbaren:

Kundmachung.

An der steiermärkischen landschaftlichen Hufbeschlagslehr- und Thierheilanstalt zu Graz sind für das nächste Schuljahr 1874/75 fünf Stipendien jedes mit 100 fl. österr. Währ. und dem Genusse der freien Wohnung in der Anstalt zu verleihen.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben:

1) durch Beibringung des Taufscheines nachzuweisen, daß sie in Steiermark geboren sind, das 18. Lebensjahr bereits erreicht, und das dreißigste nicht überschritten haben;
2) über das erlernte Schmiedhandwerk durch Beibringung des Lehrbriefes, so wie über zweijährige Gesellenzeit, sich auszuweisen;
3) Zeugnisse über ihre Vermögenslosigkeit, die überstandenen Blattern oder Schutzpocken (Impfungszeugniß) beizubringen;
4) bis längstens Ende Juli bei der Direction dieser Lehranstalt sich einer Prüfung ihrer Eignung zu unterziehen, wobei genügende Kenntnisse im Lesen und Schreiben in deutscher Sprache, so wie Fertigkeit im Schmieden und Beschlagen unerläßlich sind.

   NB. Diese Prüfung kann in keinem Falle erlassen oder durch hierauf bezügliche Zeugnisse ersetzt werden.
5) sich zu verpflichten, auch während der zwei Schulferien-Monate an der Anstalt zur weitern Ausbildung zu verbleiben, und den betreffenden Krankendienst am Spitale der Anstalt zu versehen.

Die Gesuche sind bis Ende Juli l. J. bei dem steierm. Landes-Ausschusse zu überreichen.

Graz, am 16. Juni 1874.

Vom steierm. Landes-Ausschusse.

IV.

Diöcesan-Nachrichten.

Auszeichnungen:

Seine kaiserl. u. königl. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 1. Juni l. J. die Titl. Herren Franz Juvančič, F. B. Konsistorialrath, Dechant, Canonicus zu Straßburg in Kärnten und Vicarius perpetuus in Neukirchen, und Georg Tutek, F. B. geistl. Rath, Pfarrer und Dechant zu St. Leonhard in W.-B. zu Ehrendomherrn des Lavanter Kathedralkapitels in Marburg allergnädigst zu ernennen geruht.

Ernennung:

Der Hochwürdige Herr Georg Tutek, Ehrendomherr, Pfarrer und Dechant zu St. Leonhard in W.-B. wurde zum wirkl. F. B. Lavanter Konsistorialrath ernannt.

Verleihungen:

Dem Herrn Dr. Josef Schutz wurde die Stadtpfarre Windisch-Graz;
" " Josef Masten die Pfarre St. Ruprecht ob Tüffer; und
" " Michael Korošec die Pfarre Zirkoviz verliehen.
" " Mathias Stoklas, Pfarrer in Mahrenberg wurde die Administration des dortigen Decanates und dem Herrn Johann Modic, Pfarrer in Kainach, die Mitprovisur der Curatie Köbl übertragen.

Als Provisor wurde bestellt:

Herr Jakob Krušič zu Oberburg.

Uebersetzt wurden die Capläne:

Herr Carl Gmeiner nach Wisell;
„ Vincenz Baumann, als II. nach St. Magdalena in Marburg;
„ Jakob Smole nach hl. Geist in Loče;
„ Joseph Zabravec, nach St. Ruprecht in W.-B.;
„ Franz Arnuš, nach Witschein;
„ Anton Braz, nach Kapellen bei Radkersburg;
„ Johann Brabl, nach Monsberg;
„ Anton Pajmon, nach Trennenberg;
„ Josef Hernah, nach Zibika;
„ Mathias Košar, nach St Andrä in W.-B. und
„ Jakob Košar nach Allerheiligen.

In den zeitweiligen Defizientenstand traten:

Herr Anton Breznik;
„ Josef Pečar und
„ Johann Kunce.

Gestorben ist:

Herr Franz Perko, pensionirter Pfarrer von Maxau, am 4. Mai l. J.

Fürstbischöfliches Lavanter Ordinariat zu Marburg, am 1. Juli 1874.

Jacob Maximilian,
Fürstbischof.

Vereins-Buchdruckerei in Graz.